

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 28

Aktuelle Informationen zum Insolvenzverfahren der Solar Millennium AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute die neuesten Informationen zum Insolvenzverfahren der Solar Millennium AG zukommen lassen. Der Insolvenzverwalter hat mittlerweile einen weiteren Sachstandsbericht zum 5. Januar 2015 erstellt. Den Bericht haben wir für Mitglieder, die auch Inhaber von Anleihen der Solar Millennium AG sind, im geschützten Mitgliederbereich unter www.sdk.org/solarmillennium in der rechten Box „Weitere Unterlagen“ zur Verfügung gestellt. Die aus unserer Sicht wichtigsten Informationen aus dem Bericht möchten wir Ihnen nachfolgend kurz darstellen.

Vergleich mit ehemaligen Organen abgeschlossen

Wie wir im Newsletter 27 vom 20. Oktober 2014 berichtet hatten, gab es laut damaliger Presseberichterstattung die Überlegung von Seiten des Insolvenzverwalters, Klagen gegen die ehemaligen Organe der Gesellschaft auf Schadensersatz einzureichen, da diese diverse Pflichtverletzungen begangen haben. Die Klage konnte jedoch durch einen außergerichtlichen Vergleich mit den betroffenen Organmitgliedern und der Haftpflichtversicherung der Organe abgewendet werden. Demnach wurde der Vergleich bereits am 31. Oktober 2014 geschlossen. Der Insolvenzmasse sind dadurch im November 2014 bereits 6,3 Mio. Euro zugeflossen. Ferner können der Insolvenzmasse weitere 2,45 Mio. Euro zufließen, sofern bestimmte Voraussetzungen eintreten. Aus unserer Sicht ist das Ergebnis des Vergleichs als erfreulich zu bewerten. Hätte der Insolvenzverwalter hier den Klageweg bestritten, hätte dies zu einem mehrjährigen Prozess mit ungewissem Ausgang führen können. Ferner hätte das Risiko bestanden, dass die Insolvenzmasse bei einer Prozessniederlage um Kosten in Höhe eines siebenstelligen Betrages gemindert worden wäre.

Klage gegen den Wirtschaftsprüfer

Der Insolvenzverwalter sieht ferner Schadensersatzansprüche gegen den ehemaligen Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft, die Deloitte & Touch GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, als gegeben an. Hier konnte keine vergleichsweise Einigung herbeigeführt werden. Somit wurde eine Klage beim Landgericht Nürnberg-Fürth eingereicht. Dies läuft aktuell noch.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFF330

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Solarprojekte in den USA

Die schlussendliche Insolvenzquote im Insolvenzverfahren der Solar Millennium AG hängt im Wesentlichen unter anderem vom Verlauf zweier Solarprojekte in den USA ab. Hier kam es bei den beiden wesentlichen Projekten Blythe und Palen zu weiteren Verzögerungen bei der Umsetzung. Das Projekt Blythe wird aller Voraussicht nach nicht in dem einstmals geplanten Umfang fertiggestellt werden. Somit deutet sich hier bei beiden Projekten eine eher negative Entwicklung an, in Bezug auf für die Insolvenzmasse zu erwartenden Zuflüsse als auch den zeitlichen Rahmen, bis es zu einem Zufluss zur Insolvenzmasse kommen wird. Wir werden Sie hierüber auf dem Laufenden halten.

Dauer des Verfahrens – Abschlagszahlung

Das Verfahren wird aufgrund der oben geschilderten Sachverhalte unserer Einschätzung nach, noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Der Insolvenzverwalter plant jedoch eine erste Abschlagszahlung, sobald die Forderungen abschließend geprüft wurden. Wir werden hier weiterhin beim Insolvenzverwalter darauf hinwirken, dass dies baldmöglichst geschehen wird.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne unter info@sdk.org oder unter 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.
München, 8. Januar 2015

Hinweis: Die SdK hält Aktien und Anleihen der Solar Millennium AG!